

J. Wurster & Cie.,
Geographischer Verlag in Zürich.
[18296]

In unserm Verlage erschien soeben:

Reisefarte
von
Ober-Italien
und den
benachbarten Gebieten
von
Frankreich und Oesterreich
sowie dem
größten Theile der Schweiz.
Bearbeitet
von
A. Leuzinger.
Maßstab: 1 : 900 000.

Preis: Unaufgezogen 3 M 60 S.; aufgezogen
4 M 50 S.

Rabatt: In Rechnung 25% und 13/12;
bar 33 1/3% und 11/10.

Seit der Eröffnung der Gotthardbahn hat die Zahl der Vergnügungsreisenden nach Ober-Italien sowie derjenigen, die gesundheitshalber die Gesteade des Mittelmeeres aufsuchen, in bedeutendem Maße zugenommen und ist infolgedessen, wie wir hier an einem der Haupteingangspunkte nach Italien in unserer Landkartenhandlung oft genug zu konstatieren Gelegenheit hatten, die Nachfrage nach einer Karte, welche die Schweiz und Ober-Italien zugleich umfaßt, auch immer größer geworden.

Bisher hat aber eine solche, die den erhöhten Anforderungen der Gegenwart einigermaßen entsprochen hätte, nicht existiert und haben wir uns daher entschlossen, selbst eine derartige Karte anfertigen zu lassen. Der bekannte schweizerische Kartograph Leuzinger hat die Ausführung derselben übernommen und es reiht sich dieses neue Blatt seinen früheren Arbeiten würdig an.

Wir glauben in der That behaupten zu dürfen, daß diese Karte dem Bedürfnisse der gewöhnlichen Touristen vollkommen genügt; trotzdem alle wichtigeren Orte, sämtliche Eisenbahnen und Tramways aufgenommen und im Alpengebiete die bedeutenderen Berge und Pässe eingetragen sind, ist sie doch außerordentlich klar und übersichtlich.

Der Umstand, daß die Karte fast das ganze Alpengebiet umfaßt, welches im Sommer namentlich von Touristen besucht wird, macht dieselbe für die verschiedensten Ausflüge brauchbar; sie reicht von Zürich im Norden bis nach Florenz im Süden, und von Grenoble im Westen bis nach Triest im Osten, dient also ebensowohl auf Reisen in der Schweiz und in Ober-Italien, wie auf solchen in den Tiroler und Kärntner Alpen, in Savoyen und den Westalpen, auf Ausflügen an der Riviera (Cannes, Nizza, Bordighera, San Remo, Genua, Spezia, Pisa, Livorno), wie auf solchen an der Küste des Adriatischen Meeres (Triest, Venedig, Ravenna, Rimini, Pesaro, Senigallia und Ancona).

Auch den mit Italien verkehrenden Handelshäusern wird sie gute Dienste leisten und den Alpenfluristen als Übersichtskarte über die ganze Alpenkette willkommen sein.

Bei der großen Menge von Touristen, die alljährlich aus allen Weltgegenden, teils im Sommer, teils im Winter das auf dieser Karte dargestellte Gebiet aufsuchen, wird diese also das ganze Jahr hindurch Käufer finden und dürfte jede Handlung bei fleißiger Verwendung leicht kleinere oder größere Partien absetzen können.

Wir gewärtigen daher gern Ihre Bestellungen und bitten die Karte nie aus Lager fehlen zu lassen. Den Preis haben wir im Verhältnis auf die schöne Ausführung sehr niedrig angesetzt und die Bezugsbedingungen so gestellt, daß sich die thätige Verwendung dafür lohnt.

Zürich, im April 1888.

J. Wurster & Cie.

[18297] Soeben erschien:

Annuaire
Mertens & Vandenbroeck.
Allgemeines
Adressbuch von Belgien
(750 000 Adressen)

herausgegeben

unter dem Protectorate des Staates.

Bd. I. enth.:

Brüssel und Vorstädte.

Preis apart 10 M netto.

Bd. II., der das übrige Belgien behandelt, wird in circa 14 Tagen erscheinen.

Der Preis für beide Bände ist auf 18 M netto bar franko Leipzig festgesetzt.

Bitten direkt zu verlangen.

Brüssel, den 28. März 1888.

Société belge de Librairie.

A. Vandenbroeck, Directeur.

[18298] Soeben erschien:

Elemente der Botanik
von
Dr. H. Potonié.

Mit 539 in den Text gedruckten Abbildgn.
Brosch. 2 M 80 S. ord., 2 M 10 S. netto.

In erster Linie für höhere Lehranstalten — mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin, Pharmazie und Landwirtschaft — bestimmt, wird dieses neue Buch des bekannten Verfassers der „Illustrierten Flora von Nord- und Mittel-Deutschland“ auch allen denen, die sich überhaupt über den neuesten Standpunkt der Wissenschaft orientieren wollen — also nicht zum wenigsten allen Lehrern — ein sehr wertvolles und willkommenes Hilfsmittel sein, umso mehr als hier der vorzügliche Inhalt — und für diesen bürgt der Name des Verfassers — von einer Reichhaltigkeit der Illustrierung begleitet ist, wie sie kein ähnliches Buch zu einem solchen Preise auch nur entfernt aufzuweisen hat. — Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 27. März 1888.

Moritz Boas,
Verlagsbuchhandlung.

„Deutsche Wespen.“

Ein reich illustriertes
elegant ausgestattetes

[18299] **Witzblatt**
ersten Ranges.

Herausgegeben

von

Julius Stettenheim.



13 Nummern pro Quartal 2 M ord.
mit 25% und 11/10.

Einzelnummern 20 S. ord.,

15 S. netto.



Die besten zeichnerischen und literarischen Kräfte sind für dieses Blatt gewonnen und thätig.



Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für dieses Blatt, um schnelle Ansichtsversendung

an: Freunde gesunden Humors,
an: Restaurants, Cafés und
Konditoreien,
an: Hotels und Pensionen,
an: Bibliotheken, Vereine etc. etc.,

welche sichere Abonnenten sind.

Wegen besonderer Manipulationen wollen Sie mit uns in direkte Verbindung treten.



Kontinuation für das April-Quartal
wollen Sie uns schnellstens aufgeben.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Ende März.

E. Fischer Verlag.